

Die Integrationsförderung der Stadt Zürich (IF) ist ein Bereich von Stadtentwicklung Zürich. Sie informiert seit Mai 2007 mit ihrem Newsletter über integrationspolitische Entwicklungen, über neuere Studien und Publikationen sowie über die eigene Tätigkeit. Der Newsletter erscheint etwa alle sechs bis acht Wochen.

Newsletter der Integrationsförderung

Nr. 118 / Juli 2023

Babylon Zürich: Zürcher Migrationskonferenz 2023

Die Zürcher Migrationskonferenz findet dieses Jahr am Nachmittag des 14. Septembers statt. Sie thematisiert die Chancen und Herausforderungen einer vielsprachigen Stadt. Der [Flyer](#) mit dem Programm ist aufgeschaltet. [Anmeldungen](#) sind ab sofort möglich.

Zürich und der Kolonialismus: Verlängerung der Ausstellung

Die [Ausstellung](#) «Blinde Flecken – Zürich und der Kolonialismus» im Stadthaus Zürich wird wegen grossen Publikumserfolgs bis zum 2. September 2023 verlängert und auch in der Langen Nacht der Museen besucht werden können. Eine E-Publikation mit den Ausstellungstexten steht ab August 2023 als [Download](#) zur Verfügung.

Kantonales Integrationsprogramm 2024-2027 KIP 3

Der Regierungsrat hat mit dem [KIP 3](#) die strategischen Schwerpunkt für die nächsten vier Jahre festgelegt. Die Förderbereiche gelten sowohl für den Fluchtbereich (Integrationspauschalen) als auch für die spezifische Integrationsförderung gemäss AIG.

Aktuelles aus der IF und der Stadt Zürich

- Der **Sprachförderkredit** der Stadt Zürich ermöglicht die Mitfinanzierung von niederschweligen Einstiegsangeboten, alltagsorientierten Trainingsangeboten und spezifisch konzipierten Trainingskursen. Die [Ausschreibung](#) für das Beitragsjahr 2024 ist aufgeschaltet
- Die Zusammenführung der Kreisbüros auf drei Standorte ist abgeschlossen. [Anmeldungen](#) von **aus dem Ausland Zugezogenen** erfolgen neu nach (vorgängiger online-) Terminvereinbarung und finden im Stadthaus statt.
- Das [Kulturleitbild](#) der Stadt Zürich für die Jahre 2024-2027 sieht unter anderem vor, dass das kulturelle Angebot die **Vielfalt der Bevölkerung** zukünftig angemessener als heute spiegelt: im Publikum und in den geförderten Projekten und Organisationen.
- Das **Theater SEM** erhielt den [Gleichstellungspreis 2023](#) der Stadt Zürich. Das SEM verfolgt das Ziel, Migrantinnen der ersten und zweiten Generation sowie Schweizerinnen eine künstlerische Plattform zu bieten und dadurch Frauenperspektiven sichtbar zu machen.
- Das Zürcher [Theaterspektakel](#) ermöglicht der (trans-)kulturell interessierten Bevölkerung niederschwellige Kontakte mit zeitgenössischer Kunst und **Realitäten**. Die Themen Migration und Flucht sind dabei traurige Stammgäste. Es findet ab dem 17. August 2023 statt.

Aktuelles aus dem Ausländerinnen- und Ausländerbeirat

- Der ABR erachtet in seiner [Medienmitteilung](#) das Nein des Zürcher Kantonsrats zur Möglichkeit eines lokalen **Stimm- und Wahlrechts** als verpasste Chance. Aus Sicht des ABR wird durch die fehlende Mitbestimmung von Ausländer*innen die Weiterentwicklung demokratischer Prozesse verhindert und das gute Zusammenleben erschwert.

Aktuelles zum Themenbereich Rassismus / Diskriminierung

- Die EKR hat eine [Studie](#) zu Schweizer Lehrmitteln veröffentlicht. Sie stellt eine zunehmende Sensibilität bezüglich rassistischer Begriffe fest, zeigt aber auch, dass es noch kaum Ansätze für rassistuskritische Bildung gibt. Das Thema **fehlt** in den Lehrplänen.
- In Deutschland wurde ein [Expert*innenrat](#) Antirassismus einberufen. Er soll unter anderem eine Rassismus-Definition für **Verwaltungshandeln** und Überprüfungs-Indikatoren für Antirassismus-Massnahmen entwickeln.
- Die Ausgabe 2023 der Zeitschrift «cardo» widmet sich rassistuskritischen Perspektiven auf Theologie. Unter anderem findet sich der [Artikel](#) «Der Rassismus der anderen und der Blick auf das Selbst. **Muslim*innen im Spagat multipler Kritik**».
- Über Migration und Diversität wird nicht neutral diskutiert. Eine gewisse Übersicht und Einordnung bietet www.migrationsbegriffe.de oder die Publikation «**Umkämpfte Begriffe der Migration** – ein Inventar» des Transcript-Verlags: Gratis [Download](#).
- Die Fachstelle Integration des Kantons hat eine neue [Themen-Website](#) zum «Schutz vor rassistischer Diskriminierung» aufgeschaltet. Sie bietet unter anderem Informationen zu Begriffen, Anlaufstellen und Weiterbildungen.

Ausgewählte Studien und Hinweise

- Die Publikation [DEMOS](#) 1/2023 des BFS wertet Daten zur **internationalen Wanderung** aus. Sie befasst sich mit den Pandemie Jahren, beleuchtet Gründe von Ein- und Auswanderung und thematisiert Bleibeabsichten sowie Zeitverläufe.
- Die spanische Stadt Terrassa wurde als europäische «Capital of **Inclusion and Diversity** 2023» [ausgezeichnet](#). Wir gratulieren unserer Partnerstadt aus dem VALUES-Projekt, der unter anderem ein breites Verständnis von «Equality» wichtig ist.
- Das SECO hat einen aktualisierten [Bericht](#) zu den Auswirkungen der **Personenfreizügigkeit** veröffentlicht. Er stellt unter anderem fest, dass die Zuwanderung das Potenzial des Arbeitsmarkts erweitert und dazu beiträgt, dass die Schweiz gut aufgestellt ist.
- Das UNHCR erstellte eine [Broschüre](#) zum gezielten und strukturierten Einbezug von Geflüchteten. Dabei werden anhand konkreter Fragestellungen verschiedene Möglichkeiten der **Partizipation** aufgezeigt und erläutert
- Das BFS [informierte](#), dass 2021 5,2 Prozent der Bevölkerung **materiell und sozial benachteiligt** waren. Besonders häufig «depriviert» sind Arbeitslose (18.5%), Einelternhaushalte (13.7%) und Ausländer*innen aus «übrigen» Ländern (15.9%).
- Die EKM [plädiert](#) für die Einführung eines **komplementären Schutzstatus**, der Schutz und Aufenthaltsperspektiven für all diejenigen Flüchtlinge bietet, die keine individuelle Verfolgung nachweisen können. Zudem publizierte die EKM [Erkenntnisse](#) aus der Evaluation zum langjährigen Programm zur Förderung der politischen Partizipation «Citoyenneté».